

Protokoll

über die Sitzung des Haushaltsausschusses
der Stadt Fürstenau am 27.02.2024

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ernst Ehmke	Bürgermeister	SPD
------------------	---------------	-----

I. stellvertretender Vorsitzender

Herr Stefan Achteresch	Beigeordneter	CDU
------------------------	---------------	-----

II. stellvertretende Vorsitzende

Frau Simone Knocke	Stellv. Bürgermeisterin	SPD
--------------------	-------------------------	-----

Mitglieder

Herr Ralf Albers	Ratsherr	FDP	
Herr Heinz Santel	Stellv. Bürgermeister	CDU	
Herr Johannes Selker	Beigeordneter	CDU	Vertr.f.Ratsherrn Nibberich
Herr Walter Vorderstraße	Ratsherr	SPD	

Verwaltung

Herr Matthias Wübbel	
Frau Elisabeth Moormann	
Frau Karin Ramler	Protokollführerin

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Frank Nibberich	Ratsherr	CDU
----------------------	----------	-----

Verhandelt:

Fürstenau, den 27.02.2024,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz
1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Ehmke, begrüßt die Mitglieder des Haushaltsausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Er eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Haushaltsausschusses.

Punkt Ö 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Haushaltsausschuss beschlussfähig ist.

(St/HHA/01/2024 vom 27.02.2024, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Haushaltsausschusses in der vorliegenden Form festgestellt.

(St/HHA/01/2024 vom 27.02.2024, S.2)

Punkt Ö 4) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/HHA/01/2024 vom 27.02.2024, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben. Das Protokoll St/HHA/01/2023 vom 28.02.2023 ist damit genehmigt.

(St/HHA/01/2024 vom 27.02.2024, S.2)

Punkt Ö 6) Haushalt 2024 - Gebäude- und Grundstücksmanagement
Vorlage: FB 5/006/2024

Frau Moormann erläutert die wesentlichen Haushaltsansätze bei dem Produkt Gebäude- und Grundstücksmanagement.

Sie weist darauf hin, dass Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb des ehemaligen Kasernengeländes auch bei diesem Produkt veranschlagt werden, so dass dieses Produkt zukünftig noch umfangreicher wird.

Für die Sanierung des alten Rathauses stehen hier aus Vorjahren noch Rückstellungen i.H.v. rd. 200.000 € zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2023 wird zusätzlich eine Rückstellung von 100.000 € gebildet, so dass dann insgesamt rd. 300.000 € bereitstehen. Bezüglich der Bildung dieser Sanierungsrückstellung wird eine Vorlage für den Verwaltungsausschuss vorbereitet.

Der Haushaltsausschuss empfiehlt einstimmig (7 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei dem Produkt Gebäude- und Grundstücksmanagement (111.71) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Stadt Fürstenau für das Jahr 2024 zu veranschlagen.

(St/HHA/01/2024 vom 27.02.2024, S.3)

Punkt Ö 7) Haushalt 2024 - Finanzwirtschaft
Vorlage: FG 20/002/2024

Frau Moormann stellt die wesentlichen Haushaltsansätze bei den Produkten im Bereich Finanzwirtschaft vor.

Auf Nachfrage von Beigeordnetem Achteresch, warum die Erträge aus der EEG-Umlage ab 2025 höher eingeplant sind, teilt Frau Moormann mit, dass zzt. noch nicht alle Verträge abgeschlossen seien. Die im Rahmen des RROP neu festgesetzten Windvorranggebiete werden zudem zu möglichen Mehreinnahmen führen. Stadtdirektor Wübbel ergänzt, dass Vorschläge erarbeitet werden, um auch die einzelnen Ortsteile bei der Verwendung der Einnahmen aus der EEG-Umlage zu berücksichtigen.

Frau Moormann geht auf die prognostizierten Steuererträge ein und teilt mit, dass in 2024 eine Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze erforderlich wird, da wegen der Grundsteuerreform die Hebesätze angepasst werden müssten. Eine Grundsteuererhebung anhand der alten Hebesätze sei ab 2025 rechtlich nicht mehr möglich.

Ratsherr Albers fragt an, ob Erhöhungen der Hunde- und der Vergnügungssteuer angedacht wurden. Hierzu teilt Frau Moormann mit, dass der Vergnügungssteuersatz mit 20 % schon relativ hoch liege. Zwei Betreiber hätten ihre Hallen bereits geschlossen und auch ein Anheben der Hundesteuer habe keine großen Auswirkungen auf den Haushalt.

Der Haushaltsausschuss empfiehlt einstimmig (7 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten im Bereich Finanzwirtschaft (111.51, 535.00, 611.10, 612.10) sind im Haushaltsplan der Stadt Fürstenau für das Jahr 2024 zu veranschlagen.

(St/HHA/01/2024 vom 27.02.2024, S.3)

Punkt Ö 8) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024 sowie Investitionsprogramm 2023 bis 2027
Vorlage: FG 20/001/2024

Frau Moormann erläutert die Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024, der in der Sitzung des Stadtrates am 05.12.2023 vorgestellt wurde. Danach erhöht sich der bisherige Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von – 766.900 € um 110.900 € auf nunmehr – 877.800 € und auch die Kreditaufnahme muss von 1.866.000 € um 397.500 € auf 2.263.500 € angehoben werden. Frau Moormann stellt die Änderungen detailliert vor. Die Liste ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Eine Vermietung an die LAB ist nicht eingeplant, da bisher noch keine Verhandlungen aufgenommen werden konnten.

Ebenfalls dem Protokoll beigefügt ist die Auflistung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen von 2023 nach 2024, die von Frau Moormann vorgestellt wird. Zu beachten ist allerdings, dass es sich hier um vorläufige Zahlen handelt, die sich nach dem endgültigen Jahresabschluss noch ändern können.

Beigeordneter Selker erkundigt sich, ob die Haushaltsreste bei den Spielplätzen für bestimmte Geräte eingeplant seien. Stadtdirektor Wübbel teilt mit, dass vorrangig inklusive Spielgeräte angeschafft werden sollen. Ferner möchte Beigeordneter Selker wissen, warum die Ökologischen Werteinheiten als Haushaltsreste übertragen und nicht eingekauft werden und wie der Vertrag gestaltet ist. Laut Frau Moormann werden die Einheiten erst erworben/abgerufen, wenn der Bedarf es erfordert. Beigeordneter Selker schlägt vor, die Werteinheiten laufend abzunehmen. Die Verwaltung sagt Prüfung zu. Weiterhin äußert Beigeordneter Selker sein Unverständnis zur Übertragung der Haushaltsmittel für die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage i.H.v. 50.000 € sowie über die dafür vorgesehene Ansatzplanung i.H.v. 100.000 € im Haushalt 2024. Er teilt mit, dass die Errichtung einer WC-Anlage von der SPD/FDP/GRÜNE-Gruppe abgelehnt worden sei und seiner Meinung nach bisher kein neuer Beschluss gefasst wurde. Seines Erachtens könnten diese Mittel daher gestrichen werden. Stadtdirektor Wübbel entgegnet, dass möglicherweise eine mobile WC-Anlage auf dem Marktplatz in Erwägung gezogen würde. Ratsfrau Knocke wendet ein, dass sie diese Thematik zunächst noch einmal in ihrer Gruppe beraten möchte, bevor die Mittel tatsächlich gestrichen würden.

Ratsherr Achteresch fragt nach, wann und wie Maßnahmen aus Ausgleichsleistungen der Windparkbetreiber in Höhe von rd. 200.000 € begonnen werden und bittet um eine zügige Umsetzung. Frau Moormann erklärt, dass es sich um zweckgebundene Zahlungen handelt, die nur entsprechend des aufgelegten Verwendungszweckes verbraucht werden können.

Auf die Frage von Beigeordnetem Selker, ob auch im Ergebnishaushalt Rückstellungen gebildet werden, teilt Frau Moormann mit, dass es in erster Linie Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Samtgemeinde- und Kreisumlagen) und Instandhaltungsrückstellungen bspw. für Splittingsmaßnahmen oder auch für die Sanierung des alten Rathauses gebe.

Der Haushaltsausschuss empfiehlt einstimmig (7 Ja-Stimmen):

Der Haushaltsplanentwurf 2024 wird ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an den Verwaltungsausschuss verwiesen.

(St/HHA/01/2024 vom 27.02.2024, S.4)

Punkt Ö 9) Anträge und Anfragen

Punkt Ö 9.1) Reparatur der Uhr am Hohen Tor

Ratsfrau Knocke erkundigt sich nach dem Sachstand.

Anmerkung:

Die Uhr wurde inzwischen auf elektronischen Antrieb umgestellt. Es sind Kosten von 6.086,49 € entstanden.

(St/HHA/01/2024 vom 27.02.2024, S.5)

Punkt Ö 10) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/HHA/01/2024 vom 27.02.2024, S.5)

Punkt Ö 11) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.52 Uhr die Sitzung des Haushaltsausschusses.

(St/HHA/01/2024 vom 27.02.2024, S.5)

Der Vorsitzende

Der Stadtdirektor

Die Protokollführer/in